

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 14. 5. 1910

|Und lest ihr: »H. Meister«,
Und ruft ihr: »So heisst er
Ja nicht, dem man's schenkt«!

So sag ich: »Voreilig erscheint das Gekrittelt,
Ist's auch nicht sein Name, so ist's doch ein Titel,
Der wol ihm gebührt – dies, Krittler, bedenkt!«]

R.
14/V 10

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »230«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 207.

¹ *Und lest ihr*] Das Gedicht begleitete eine Dose, die [Schnitzler](#) am Vorabend seines Geburtstages von [Beer-Hofmann](#) geschenkt bekam.